

NACHRICHTEN

China will Kauf von E-Autos ankurbeln

Peking. China will den Markt für Elektroautos antreiben. Bis 2016 sollen 30 Prozent der von Behörden gekauften Neuwagen Elektro- oder Hybridautos sein, kündigte eine staatliche Kommission an.

Telekom treibt Verkauf von T-Mobile voran

Bonn. Die Deutsche Telekom kommt einem Bericht zufolge im Verkaufspoker um T-Mobile US voran. Es gebe mit der japanischen Firma Softbank eine grundsätzliche Einigung.

Bosch ist weltgrößter Autozulieferer

Stuttgart. Bosch ist laut Branchenzeitung „Automobilwoche“ vor seinem japanischen Konkurrenten Denso weiter weltgrößter Autozulieferer.

„Das Gehirn braucht einen Schubs“

Katja Ischebeck spricht über die Stolpersteine auf dem Weg von der Idee zum Konzept.

Braunschweig. Ohne Innovationen kann sich eine Firma auf Dauer nicht behaupten. Doch eine gute Idee ist nicht gleich ein knalliges Geschäftskonzept.



ZUR PERSON

Katja Ischebeck wurde in Braunschweig geboren und ist dort aufgewachsen. Sie arbeitet unter anderem als selbstständige Beraterin für Personal- und Organisationsentwicklung.

Woran scheitern neue Ideen?

Es gibt sogenannte Killerphrasen, Bemerkungen, die die Kreativität einschränken. Am häufigsten höre ich „Das haben wir doch schon immer so gemacht“.

Was entgegnen Sie diesen Menschen?

Ich sage ihnen, dass jeder kreativ ist. Aber natürlich ist die Kreativität bei den Menschen unterschiedlich ausgeprägt. Bei den meisten ist das logisch-analytische, strukturierte Denken stärker entwickelt.

Wie kann man das überwinden?

Unser Gehirn funktioniert nach dem Energiespar-Prinzip und macht es sich gerne leicht. Wir denken und arbeiten viel in automatisierten Prozessen.

gen und machen das, was sich bewährt hat. Dinge infrage zu stellen, fällt dann zuweilen schwer. Das Gehirn braucht dafür einen Schubs.

Und wie stellt man das an?

Zunächst einmal ist es hilfreich, sich bewusst zu machen, dass man nicht die Wirklichkeit sieht, sondern immer – je nach dem jeweiligen Standpunkt – einen Ausschnitt der Wirklichkeit.

Welche Rolle spielt das Unternehmen in diesem Prozess?

Kreativität braucht zunächst einmal einen angstfreien Raum, um sich entwickeln zu können. Mitarbeiter müssen experimentieren dürfen, denn wo Kreativität ausprobiert wird, wird vermutlich alles sofort funktionieren.

Welche Eigenschaften muss eine Führungskraft mitbringen?

Sie muss auf jeden Fall klare Orientierung geben. Sie muss sagen, was sie vom Mitarbeiter erwartet. Ziele müssen eindeutig formuliert werden. Denn nur, wenn man weiß, wohin es gehen soll, kann man auch den Bestimmungshafen erreichen.

Nun gibt es immer mehr Verträge auf Zeit. Ist das nicht schädlich für die Motivation?

Bei Werkverträgen beispielsweise ist die Identifikation mit dem Unternehmen geringer, die Identifikation mit der Aufgabe allerdings häufig größer. Die zeitlich befristete Arbeit hat nur begrenzt Einfluss auf die Motivation.

TELEFON-TIPPS

Günstige Call-by-Call Anbieter ohne Voranmeldung

Table with columns: Uhrzeit, Vorwahl, Anbieter, Cent/min. Lists various providers and their rates for different time slots.

Ferngespräche (Inland)

Table with columns: Uhrzeit, Vorwahl, Anbieter, Cent/min. Lists providers and rates for long-distance calls within Germany.

Alle Angebote mit Tarifsangabe und mindestens im Minutentakt. Teltarif-Hotline: 0900 1 330 100. (Mo-Fr 9-18 Uhr, 1,86 Euro/Min. von Telekom). Stand: 13.07.14. Alle Angaben ohne Gewähr. Quelle: www.teltarif.de

Redaktion des Wirtschaftsteils: Katharina Vössing

MEIN CABINET > Maßgefertigte Einbauschränke > Gleittüren > Begehbare Schränke > Auch bei Schrägen. Includes images of kitchen cabinets and a 30 Jahre Kompetenz logo.

FONDS

Table of fund performance with columns: Aus-Ausgabe, Rück schüttung, 11.07., 11.07. Lists various funds and their returns.

Wochengewinner

Table of weekly winners with columns: Name, Rück 11.07., 4.07., Diff. Lists top performing funds.

Wochenverlierer

Table of weekly losers with columns: Name, Rück 11.07., 4.07., Diff. Lists underperforming funds.

BUNDESANLEIHEN

Table of federal bonds with columns: Zins, Laufzeit, Zinsterm., 11.07., Rend. Lists bond yields and maturities.

BUNDESANLEIHEN

Table of federal bonds with columns: Zins, Laufzeit, Zinsterm., 11.07., Rend. Lists bond yields and maturities.

INDUSTRIEANLEIHEN

Table of industrial loans with columns: Zins, Name, 11.07., Rend. Lists industrial loan rates.

SCHATZANWEISUNGEN

Table of treasury bills with columns: Zins, Laufzeit, Zinsterm., 11.07., Rend. Lists treasury bill yields.